

Factsheet

Aktion #AugenAufBerlin



I Aktionstermine

- Bei vier **Live-Events** in Berlin (Start: 26. Juni 2015) werden „Augenpaare“ an ausgewählten Orten der Stadt für einen kurzen Zeitraum angebracht und die Bevölkerung dazu aufgefordert, durch das eigenständige Anbringen der Augenpaare kleine „Kunstwerke“ zu schaffen – dem achtlos weggeworfenen Müll damit ein Gesicht zu geben. Die ganztägigen Mitmach-Aktionen verweisen auf eine neue Website, die das branchenübergreifende Netzwerk Service in the City initiiert hat:
- Auf www.AugenAuf.Berlin werden erstmals bestehende Berliner Initiativen engagierter Bewohner zur Stadtbildpflege gebündelt. Fotos, die die beteiligten Bürger von ihren Augen machen, werden auf der neuen Homepage www.AugenAuf.berlin dargestellt sowie dem Hashtag #AugenAufBerlin gebündelt.
- Weitere Aktions-Termine sind bis September in Prenzlauer Berg, Friedrichshain-Kreuzberg/Neukölln sowie Wilmersdorf geplant. Details werden auf der Website bekannt gegeben.

I Webseite www.AugenAuf.berlin

- Rund 40 Berliner Initiativen werden zum Start der Website am 26. Juni 2015 präsentiert – darunter stadtweite Projekte wie „Kehrenbürger“, thematisch bezogene Projekte wie „[v]ostel“ (Freiwilligenprojekt mit Berlin-Besuchern) oder kiezbezogene Aktionen wie die „Müllkampagne Pankstraße“. Abgebildet werden bürgerschaftliche Initiativen nach Kiezen auf einer Stadtkarte, gebündelt nach den Themen:
 - Sauberkeit
 - Urban Gardening
 - Kiezpflege
 - Kinder
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltbildung
 - Berlin-Besucher
- Mit der Webseite können sich interessierte Bürger und die Öffentlichkeit über Angebote und Möglichkeiten zum Mitmachen in ihrem Stadtteil informieren und entdecken, was andere

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de

Factsheet

bislang schon geleistet haben.

- Die Webseite soll Berliner animieren, selbst mit einem Projekt im Kiez aktiv zu werden, um Mitstreiter für ein geplantes Projekt zu werben oder sich einer der vielfältigen bestehenden Initiativen anzuschließen – ob alleine oder mit Nachbarn oder Kollegen.
- Ein Veranstaltungskalender bildet die aktuell geplanten Veranstaltungen der Initiativen thematisch geordnet ab.
- Neue Initiativen und Veranstaltungen können über ein Formular auf der Website www.AugenAuf.berlin eingetragen werden.

Startseite



Übersicht der Initiativen



Freiwilligen-Interview (Bsp: [v]ostel)



Initiativen-Übersicht (Bsp: Kiezpflege)



Factsheet

I Hintergrund zur Initiative „Service in the City“

Die Initiative entwickelt und betreut Projekte, die dazu beitragen, dass sich Berliner und Besucher willkommen fühlen, und die das Bewusstsein für mehr Sauberkeit und Service, Internationalität und Freundlichkeit zu fördern bzw. bewahren. Bürgerschaftliches Engagement ist beim Thema Stadtgestaltung ein wesentliches Thema.

- Seit September 2013 steuert *visitBerlin* die Initiative „Service in the City“.
- Weitere Projekte von „Service in the City“:
 - „**Berlin - Einfach Sauberhaft**“ – nächster Termin beim „Aktionstag für ein schöneres Berlin“ am 18. September 2015; letzte Aktionen „Berlin – Einfach Sauberhaft“ im Volkspark Friedrichshain (29. April 2015), Monbijou-Park (12. September 2014)
 - **Einsatz von 40 Freiwilligen** beim Mauerfall-Jubiläumswochenende am 7.-9. November 2014 (Besucherdienste, Vermittlung von Zeitzeugengeschichten vor Ort)
- Website www.service-in-the-city.de

Während der Recherche und Vorbereitung für das seit 2013 bestehende Projekt „Berlin – Einfach Sauberhaft“ wurde festgestellt, dass es bereits viele Bürger und Initiativen gibt, die in diesem Feld aktiv sind. Gemeinsam mit der BSR wurde beschlossen, alle bestehenden Initiativen auf einer Plattform zu beschreiben und zu bündeln. So können sich auch kleinere Initiativen darstellen und interessierte Bürger nach Beteiligungsmöglichkeiten suchen.

Das branchenübergreifende Netzwerk wird getragen von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, der Industrie- und Handelskammer (IHK Berlin), der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, dem Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Berlin), dem Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB), dem Flughafen Berlin Brandenburg (FBB), der Berlin Tourismus und Kongress GmbH (*visitBerlin*) sowie der Berliner Stadtreinigung (BSR). „Service in the City“ ist aus dem Runden Tisch Tourismus beim Regierenden Bürgermeister hervorgegangen.

I Initiativen (Auswahl)

[v]ostel

Für alle, die im Urlaub nicht nur auf der faulen Haut liegen wollen

www.vostel.de

Das [v]ostel ist kein Hotel und auch kein Hostel, sondern ermöglicht Touristen, Berlin sozial- und umweltverträglich zu bereisen, die Stadt abseits der touristischen Trampelpfade zu entdecken und ihre Bewohner kennenzulernen. Jeder kann sich bei Berliner Non-Profit-Organisationen einbringen und so mal einen Urlaub verbringen, der mehr bietet als reines Sightseeing und Shopping. Für die Volunteers stehen dabei viele verschiedene Projekte zur Auswahl: Sie können

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de

Factsheet

selbst entscheiden, ob sie sich im Bereich Soziales einsetzen möchten, sich für die Natur einbringen oder im kulturellen Bereich aktiv werden.

Berlinische Galerie, Gemeinschaftsgarten Frisch gepflanzt. Und trotzdem schon museumsreif

www.berlinischegalerie.de/museum-berlin/garten/community-gardens/

Kunst kann nicht nur im Museum stattfinden, sondern auch unter freiem Himmel. Seit Sommer 2014 ist vor dem Museumsvorplatz der Berlinischen Galerie ein urbaner Gemeinschaftsgarten entstanden, der inzwischen selbst ein kleines grünes Kunstwerk geworden ist. Nach den Maßstäben des Urban Gardening ist ein ökologisches Experimentierfeld entstanden, bei dem man nicht nur interessiert zuschauen darf, sondern sich selbst engagieren kann und soll; ob selbständig Blumen, Pflanzen oder Kräuter anbauen oder einen der zahlreichen Workshops besuchen.

Urban Knitting Eine bestrickend gute Idee

Woll-graffiti.com

Ob Fahrradständer, Treppengeländer, Steinpoller oder auch mal ein altes Fahrrad – vor den Graffiti von Patricia Montag ist kaum etwas sicher. Doch im Gegensatz zu gesprühten Graffiti-Bildern zaubern ihre Kunstwerke dem Betrachter ein Lächeln auf die Lippen. Denn wenn Frau Montag ein Graffiti hinterlässt, kann man sicher sein: es ist aus bunter Wolle gestrickt. So verschönert die engagierte Künstlerin graue Ecken in der Stadt mit ihrer auffälligen Kreation, die auch unter dem Namen Urban Knitting bekannt geworden ist.

Aktionstag für ein schönes Berlin Ein großes WIR gemeinsam für Berlin

www.aktionstag-fuer-ein-schoenes-berlin.de

Nach der Eintragung als gemeinnütziger Verein 2013 ist „wirBERLIN“ zu einem Treffpunkt für alle geworden, die sich und ihre Initiativen vorstellen möchten, Erfahrungsaustausch suchen oder sich noch nicht sicher sind, wo sie sich in ihrem Kiez engagieren möchten. So ist „wirBERLIN“ auch schnell zu einer wichtigen Adresse geworden, um gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und dem „Berliner Tagesspiegel“ zum Aktionstag für ein schönes Berlin aufzurufen. Wie jedes Jahr fanden sich auch 2014 Tausende Bürger aus allen Altersgruppen zusammen, um gemeinsam Berlin aufzuräumen und mit vielfältigen Aktionen ihren Beitrag zu leisten.

Bildungskoffer der BSR Wir haben noch einen Koffer in Berlin. Und der steckt voll spannender Informationen.

www.bsr.de/9477.html

Wie weckt man das Interesse von Schülern an Themen wie Umweltschutz, Umweltverschmutzung und der Arbeit der Berliner Stadtreinigung? Man packt einen Koffer, um spielerisch und unterhaltsam aufbereitete Inhalte zu vermitteln. Damit alle Schüler den Einsatz des Bildungskoffers erleben, wird er kostenlos für alle Berliner Schulen von der BSR ausgeliefert. Doch es steckt noch mehr in diesem Bildungsangebot: die Handlung aller Texte und Medien bezieht sich natürlich immer auf Berlin, so dass die Schüler die Geschichten und Informationen mit ihrem eigenen Leben vergleichen können und den Bezug zu ihrem Alltag erkennen.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de

Factsheet

Frühjahrsputz Rollberg-Siedlung.

Ein Berg voller Aufgaben: Gemeinsam für einen schönen Rollberg-Kiez.

www.rollberg-quartier.de

Seien wir ehrlich: es gibt Viertel in Berlin, die mehr Fans haben als der Rollberg-Kiez in Neukölln. Aber die Zeiten, wo der Kiez und seine Umgebung als Problemviertel galten sind glücklicherweise nicht mehr aktuell.

Viele der Bewohner waren dabei, als der Rollberg-Kiez zum großen Frühjahrsputz eingeladen hatte. Dabei wurden nicht nur die Wege gekehrt und jede Menge Müll gesammelt, sondern auch Blumen gepflanzt, der Spielplatz aufgeräumt und gemeinsam gefeiert.

Das Quartiersmanagement Rollbergsiedlung und die Wohnungsbaugesellschaft STADT UND LAND haben dazu beigetragen, dass die Rollbergsiedlung sauberer geworden ist und dass man sich auch sicherer in diesem Teil der Stadt fühlt.

Schmuddelkinder e.V.

Immer mehr Schüler stehen auf der Straße – um sie aufzuräumen.

schuelerladen-berlin.de

Mit den Mitgliedern der Initiative „Schmuddelkinder e.V.“ spielt man nicht nur gerne im freien Schülerladen – sie setzen sich auch vorbildlich und sehr engagiert für einen aufgeräumten Crelle-Kiez ein. So wurde im Rahmen einer großen Reinigungsaktion mit vereinten Kräften aus der gesamten Nachbarschaft der Crelle-Platz von Müll gereinigt, der Spiel- und Bolzplatz aufgeräumt und jede Menge Unkraut gejätet.

Doch die „Schmuddelkinder“ leisten noch mehr, um ein freundliches Klima für alle zu schaffen: mit zahlreichen Aktionen und Festen sind sie zu einem wichtigen Teil Schönebergs geworden, wenn es um Veranstaltungen und Angebote für kleine und große Berliner geht.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de